

## NOTIZEN AM RANDE

### Das Hofkreuz hat seinen Glanz verloren

Es ist ein Überbleibsel des ehemaligen städtischen Friedhofes hinter der Hofkirche und erinnert auch heute noch an die vielen Menschen, die in diesem Park begraben worden waren: Das steinerne Kreuz, das in der Parkmitte in die Höhe ragt. Nun aber ist es selber alt geworden, und es sieht aus, als läge es im Sterben. Die jahrelangen Witterungseinflüsse haben nämlich deutlich ihre Spuren hinterlassen: Angefressener und abgebröckelter Stein und wachsendes Moos haben dem Kruzifix den Glanz geraubt.

Zuständig für den Unterhalt des Kreuzes ist die Stadt, und sie will nun auf Intervention der «Hochwachtpost» prüfen, in welchem Zustand sich das Kreuz tatsächlich befindet und ob es gar notwendig sei, es zu sanieren.



Chonsch  
Zörstross derus  
Chaufsch doch  
e Bürgi-Struss

Für Freud und Leid Blumen Bürgi

Hauslieferung Zürichstr. 35  
Tel. 51 48 38 6004 Luzern

## Oscar Roos

SPANNTTEPPICHE, ORIENTTEPPICHE  
VORHÄNGE UND MÖBEL

Wir verlegen Ihre Spannteppiche ab  
15 m<sup>2</sup> gratis und bieten trotzdem auf  
alle Teppichmarken 10 % Rabatt.  
Ihr Vorteil: Heimbberatung.

Zürichstrasse 85 6004 Luzern  
Tel. 041/36 86 06

Im Frühling ...



strommayer+leu  
dipl. malermeister  
Zürichstrasse 83 Luzern

## AGOA

Stadt Luzern

Informationsstelle für  
die Begleitung,  
Betreuung und Pflege  
zu Hause (Spitex)  
in der Stadt Luzern

36 77 17

Informationsstelle für  
die offene und  
stationäre Altershilfe  
in der Stadt Luzern

36 77 17

Informationsstelle für  
Bildung, Begegnung  
und Freizeit für  
Senioren  
in der Stadt Luzern

36 77 17

## Birrer

Aldo Birrer AG  
Gartenbau, Baumschule,  
Gartenunterhalt

Spitalstrasse 12, Luzern  
Tel. 36 20 57

## Wir stellen vor



### Der neue Quartierbeamte

Einer der beiden neuingesetzten Quartierbeamten betreut unter anderem auch einen Teil unseres Quartiers: die Zürich- und Steinstrasse und den Wey. «Man kann uns ungeniert ansprechen und sagen, wo der Schuh drückt. Wir freuen uns, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen.» Soweit die beiden ersten Luzerner Quartierbeamten. Wen aber sprechen wir da an? Unser Beamter stellt sich selber kurz vor:

Mein Name ist Roland Eichmann. Ich bin am 20. Februar 1947 in Romanshorn geboren. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich in meinem eigenen Schrebergarten. Meine sonstigen Hobbies sind Fussballspielen beim FC Stadtpolizei, Jassen, Joggen, Volksmusik Hören und Singen im Männerchor «Verband reisender Kaufleute» Luzern.

Den Polizeiberuf nahm ich im Jahre 1970 als Anwärter bei der Stadtpolizei Luzern auf. Nach der Polizeianwärterschule wurde ich zur Sicherheitspolizei eingeteilt. Von 1985 bis 1988 war ich Verkehrsfahrer.

Vor kurzen wurden in der Stadt zwei Quartierbeamte eingesetzt. Hierfür genoss ich eine spezielle Ausbildung bei den Stadtpolizeicorps von St. Gallen und Winterthur. Somit konnte ich mich auf den anspruchsvollen Quartierdienst vorbereiten.

Zum Ziel habe ich mir gesetzt, das Vertrauen zwischen Bürger und Polizei zu stärken und das Verhältnis persönlicher zu gestalten. Der Kontakt mit Ihnen wird in meinem Beruf von Bedeutung sein. Sprechen Sie mich auf der Strasse ungeniert an und sagen Sie, wo ich mich für Sie engagieren könnte.

### Aufgaben des Quartierbeamten

Im Vordergrund stehen Beratung, Auskünfte und Hilfeleistungen. Er ist nicht an ein starres Pflichtenheft gebunden, erfüllt aber grundsätzlich auch dieselben Aufgaben wie die andern Polizisten: Er ist bestrebt, ein Beziehungsfeld zwischen Bürgerschaft und Polizei aufzubauen, hält neuralgische Verkehrspunkte im Auge, übernimmt bei Quartieranlässen den Ordnungsdienst und vieles anderes mehr. Der Quartierbeamte absolviert

regelmässige Fusspatrouillen in den zugeordneten Quartieren. Er leistet diesen Dienst in Uniform, ist bewaffnet, und zu seiner Ausrüstung gehört ein Funkgerät.

### Bisherige Erfahrungen

Schon nach diesen wenigen Monaten hat Herr Eichmann viele wertvolle Kontakte geknüpft: «Man kennt mich, ich gehöre schon fast zum Strassenbild.» Seine Erfahrungen sind denn auch ausschliesslich positiv: Vor allem ältere Leute und Mütter mit Kindern reagieren erfreut auf seine Präsenz, die ihrem Sicherheitsbedürfnis entgegenkommt. Auch die Gespräche mit Verkehrs- und Parksündern verliefen bisher zu seiner Zufriedenheit. Herr Eichmann will zu verantwortungsbewusstem Handeln anhalten, macht aber keine Einträge ins Register. So ist er bisher noch nie mit dem Vorwurf der Schnüffelei attackiert worden. Der Quartierbeamte ist in den Randstunden der Bürozeit direkt erreichbar.

Die Telefonnummer: 218327.

Beachten Sie  
den Anschlagkasten im  
Löwencenter

Quartierverein  
Hochwacht

Informationen  
Aktualitäten  
Hinweise

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Die/der Unterzeichnete erklärt hiermit den Beitritt zum Quartierverein Hochwacht. Jahresbeitrag Fr. 10.–

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Quartierverein Hochwacht  
Fluhgrund 8  
6004 Luzern

Luzern, den

Unterschrift

## IMPRESSUM

20. März 1991  
8. Jahrgang, Nr. 1  
Erscheint 2-3mal jährlich  
Adresse: Bergstrasse 19  
6004 Luzern

Auflage: 2700  
Redaktion: Hannes Küttel,  
Guido Felder  
Layout: Kolja A. Keller  
Druck: Ley & Co.

